

Antrag

Initiator*innen: Jasper Balke (KV Lübeck)

Titel: Ä1 zu A17: Landesgesetz für das Ehrenamt von Patienten-Fürsprechernde in Kliniken

Antragstext

Von Zeile 0 bis 7:

Der Landesverband von B´90/Die Grünen Schleswig-Holstein setzt sich dafür ein, in der anstehenden Novellierung des Landeskrankenhausgesetzes Schleswig-Holstein (LKHG) die Einführung ehrenamtlicher Patient*innen-Fürsprecher*innen in Kliniken zu ermöglichen.

~~BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein (LAG Gesundheit) fordern ein Landesgesetz bzw. Ergänzung der Landesgesetzgebung für die Einführung des Ehrenamtes für Patienten-Fürsprechernde in Kliniken in Schleswig-Holstein. Das Gesetz und die Durchführungsbestimmungen sollen auf den Empfehlungen der „Studie zur Lage der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher an deutschen Krankenhäusern“ (1) basieren, die im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführt worden ist.~~
Die entsprechenden Formulierungen im Gesetzestext, sowie etwaige Durchführungsbestimmungen sollen auf den Empfehlungen der „Studie zur Lage der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher an deutschen Krankenhäusern“ (1) basieren, die im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführt wurde.

Begründung

Ein eigenes Landesgesetz ist nicht notwendig, die Implementierung in der anstehenden Novelle des Landeskrankenhausgesetzes sinnvoller. Da kein

inhaltlicher Dissens, eher redaktionell.

Unterstützer*innen

Gerd Weichelt (KV Dithmarschen), Philipp Schmagold (KV Plön), Annegret Kranz-Kniesel (KV Lübeck), Kalle Demmert (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein), Lukas Unger (KV Pinneberg), Julia Grüner (KV Kiel), Finn Brüggemann (KV Lübeck), Pascal Schenk (KV Lübeck), Mandy Siegenbrink (KV Lübeck), Marcel Beutel (KV Ostholstein), Annika Schenk (KV Lübeck), Franz Fischer (KV Kiel), Vincent Schlotfeldt (KV Plön), Martina Walther (KV Lübeck), Sebastian Syrbe (KV Lübeck), Catharina Lorentzen (KV Lübeck), Jan-Martin Erich (KV Herzogtum Lauenburg), Lino Weiss (KV Kiel)